

# Bericht des Vorstandes

**Dr. Dietrich Munz**

---

29. DPT am 19.11.2016 in Hamburg

# Grundgesetz Artikel 1

**„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“**

# **Programm für Deutschland der Alternative für Deutschland**

**„Nicht therapierbare Alkohol- und Drogenabhängige  
sowie psychisch kranke Täter, von denen erhebliche  
Gefahren für die Allgemeinheit ausgehen, sind nicht in  
psychiatrischen Krankenhäusern, sondern in der  
Sicherungsverwahrung unterzubringen.“**

# Überblick:

- **Psychotherapie-Richtlinie**
- **Aufhebung der Befugniseinschränkungen**
- **Jobsharing**
- **Reform der Bedarfsplanung**
- **Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems**

**Alles Weitere im schriftlichen Bericht.**

A decorative graphic at the top left of the slide features a grid of squares in various shades of blue and grey, transitioning into a horizontal bar with a gradient from dark blue to light grey.

# Überblick:

- **Psychotherapie-Richtlinie**
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- Jobsharing
- Reform der Bedarfsplanung
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

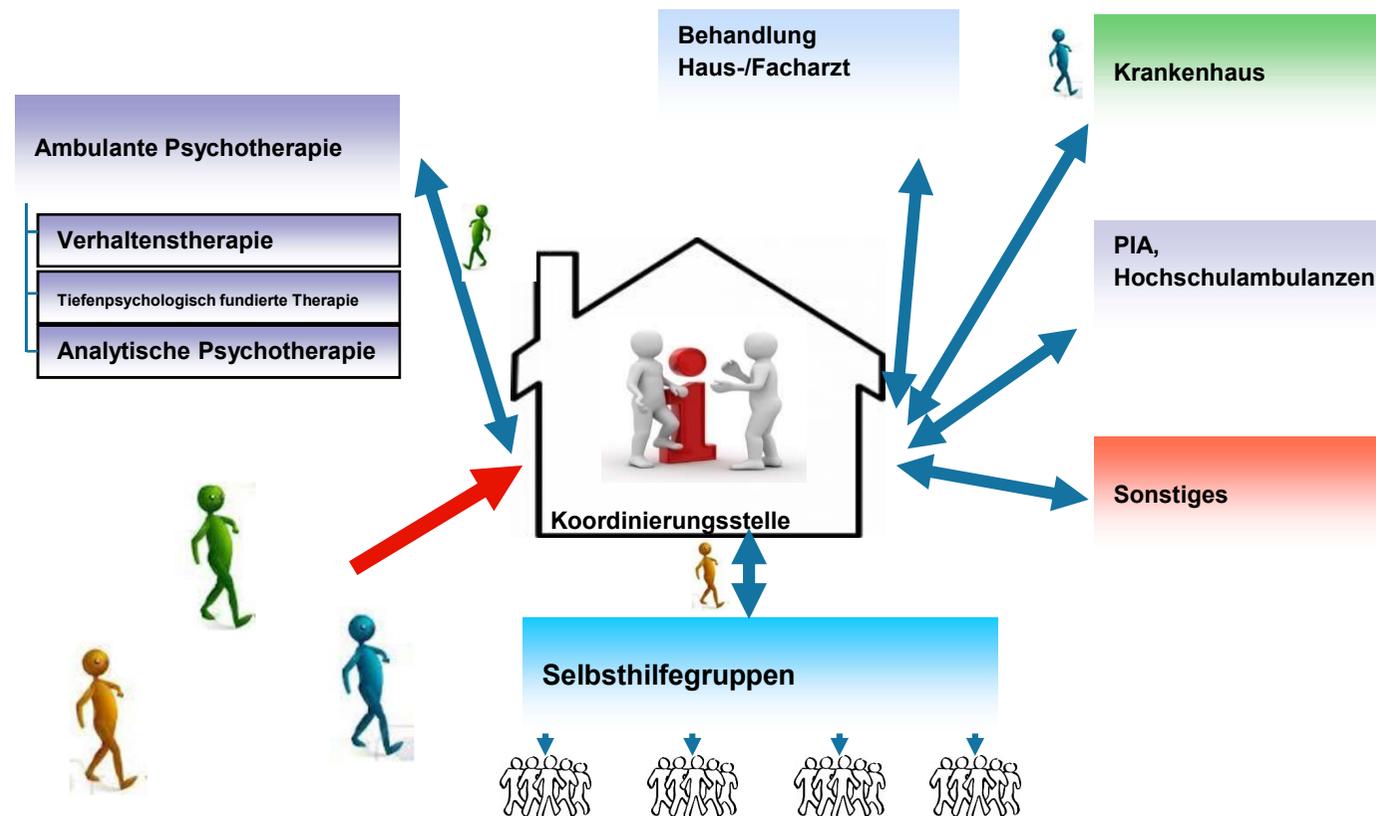
Alles Weitere im schriftlichen Bericht.

# Reform der Psychotherapie-Richtlinie

- **„Die Erbringung von Sprechstunden ist eine grundsätzliche vertragspsychotherapeutische Pflicht“**

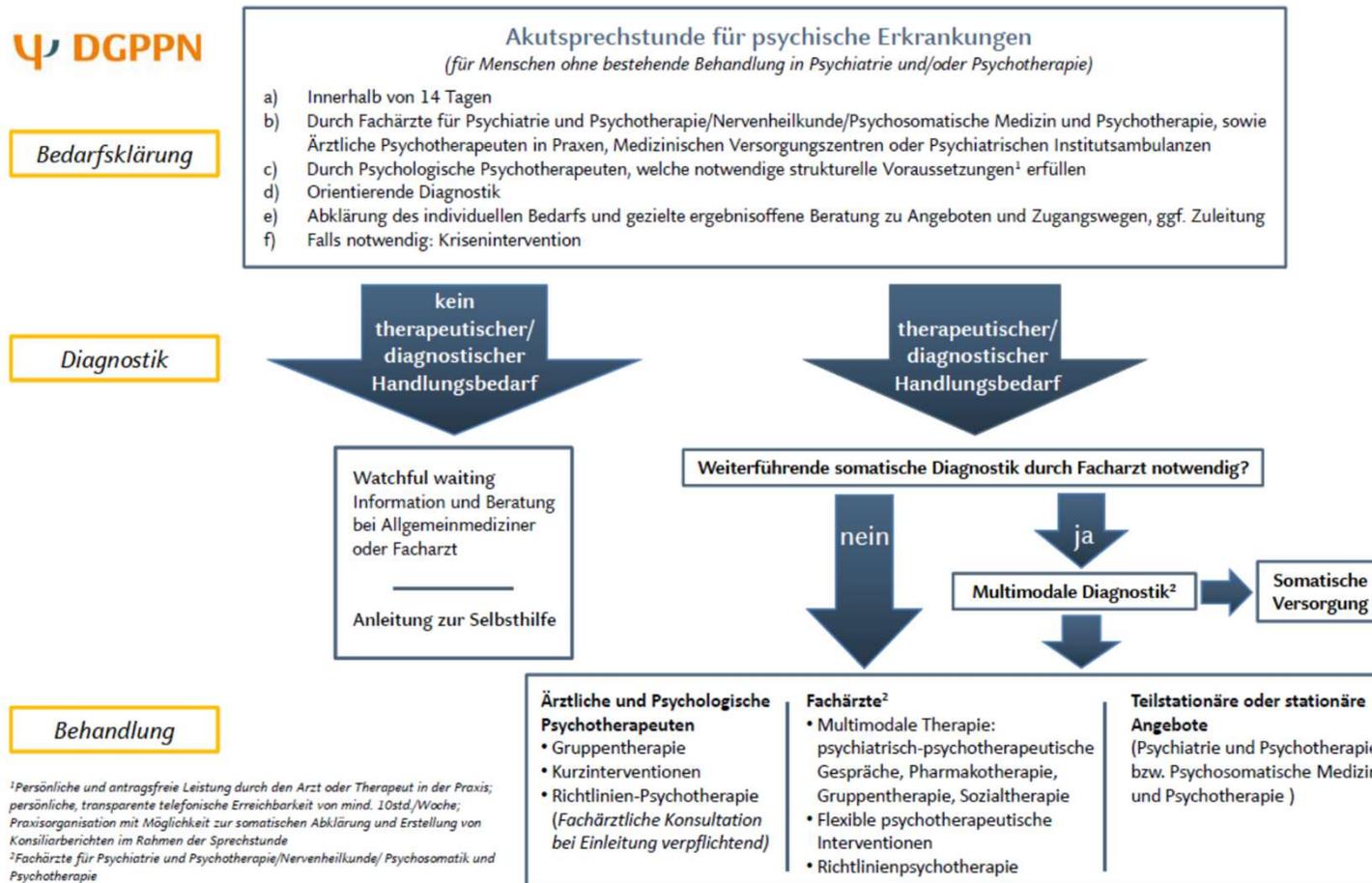
**(BMG in seiner Beanstandung)**

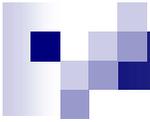
# Modell des vdek: Die intelligente Koordinierungsstelle



Quelle: Vortrag der Vorstandsvorsitzenden des vdek,  
Ulrike Elsner, beim Hauptstadtkongress am 6. Juni 2013

# Sprechstundenmodell der DGPPN





Praxis-Info

---

# PSYCHOTHERAPIE- RICHTLINIE

---

[www.bptk.de](http://www.bptk.de)

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- **Aufhebung der Befugniseinschränkungen**
- Jobsharing
- Reform der Bedarfsplanung
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

Alles Weitere im schriftlichen Bericht.

# **Neue Befugnisse von Psychotherapeuten ( § 73 Abs. 2 SGB V)**

**Umsetzung der neuen Befugnisse der Psychotherapeuten in  
den Richtlinien des G-BA grundsätzlich analog zu den**

**Vertragsärzten:**

- **Krankenseinweisungs-Richtlinie**
  - **Krankentransport-Richtlinie**
  - **Rehabilitations-Richtlinie**
  - **Soziotherapie-Richtlinie**
- **Abgabe der Stellungnahme der BPTK zu den laufenden  
Beratungen im G-BA Anfang Oktober 2016**

Praxis-Info

---

# VERORDNUNG VON KRANKENTRANSPORTEN, REHABILITATION, SOZIOThERAPIE, EINWEISUNG INS KRANKEN- HAUS

---

[www.bptk.de](http://www.bptk.de)

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- **Jobsharing**
- Reform der Bedarfsplanung
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

Alles Weitere im schriftlichen Bericht.

## **Vergrößerung des Praxisumfangs bei Jobsharing und Anstellung ( § 43 BPL-RL)**

**„Bei psychotherapeutischen Praxen mit unterdurchschnittlichem Praxisumfang legt der Zulassungsausschuss im Falle eines Jobsharing/Anstellung als Obergrenze den Durchschnitt der von der Fachgruppe abgerechneten Punktzahlvolumina zzgl. 25 Prozent fest.“**

**Beschluss des G-BA vom 16. Juni 2016**

Praxis-Info

---

# JOBSHARING IN PSYCHOTHERAPEUTISCHEN PRAXEN

Gemeinsam arbeiten und  
mehr Behandlungen anbieten

---

[www.bptk.de](http://www.bptk.de)

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- Jobsharing
- **Reform der Bedarfsplanung**
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

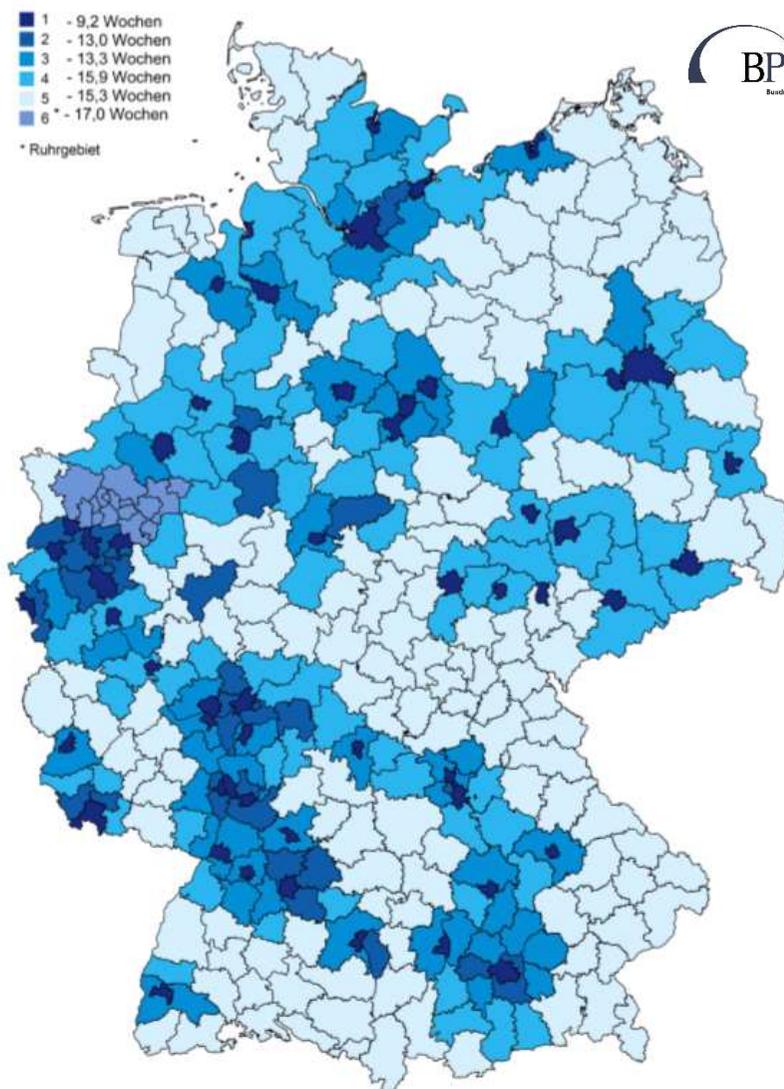
Alles Weitere im schriftlichen Bericht.

# Reform der Bedarfsplanung

**Für Psychotherapie Terminservicestellen der KVen  
ab 1. April 2017:**

- **Maximal 4 Wochen zwischen Anfrage des Patienten und Termin beim Psychotherapeuten („Ein Erstgespräch im Rahmen der psychotherapeutischen Sprechstunde und der sich aus der Abklärung ergebenden zeitnah erforderlichen Behandlungstermine.“)**
- **Ist eine Terminvermittlung nicht möglich, Vermittlung an ambulante Angebote von Krankenhäusern (Abrechnung nach EBM)**

# Wartezeiten auf ein psychotherapeutisches Erstgespräch nach Versorgungszonen (Studie der BPtK aus 2011)



Versorgungszone	Karte	Anteil der Einwohner in Deutschland	Wartezeit auf ein Erstgespräch (in Wochen)
1		25,3 %	9,2
2		10,8 %	13
3		11,6 %	13,3
4		20,0 %	15,9
5		26,0 %	15,3
6 (Ruhrgebiet)		6,3 %	17

Quelle: BPtK, 2013, eigene Berechnungen

# **Reform der Bedarfsplanung**

## **GKV-Versorgungsstärkungsgesetz 2015**

**Auftrag an den G-BA mit Wirkung bis zum 1. Januar 2017 die erforderlichen Anpassungen für eine „bedarfsgerechte Versorgung“, insbesondere für die Psychotherapeuten, vorzunehmen und dabei neben der demografischen Entwicklung auch die Sozial- und Morbiditätsstruktur zu berücksichtigen.**

# Reform der Bedarfsplanung

## Ausgangspunkt:

- Wartezeit auf einen Behandlungsplatz spätestens ab 2018 wieder Thema
- Gleichzeitig gelten ca. 4.500 Psychotherapeutensitze als abbaubar

## Forderungen der BPtK:

- Einstieg in eine morbiditätsorientierte Planung/Anwendung des Bedarfsindex
- Aufhebung „Sonderregion“ Ruhrgebiet
- Korrektur handwerklicher Fehler, insbesondere des Stichtags und des Regionalbezugs (Gesamtzahl der Psychotherapeuten)
- Entwicklung eines Mitversorgungsindex, der Patientenpräferenzen abbildet
- Stärkung der regionalen Ebene
- Klärung der Finanzierung der Anpassungen in der Versorgungsstruktur

# Reform der Bedarfsplanung

- **IGES/Jacobi-Bedarfsindex misst regionalen Mehr- und Minderbedarf und orientiert sich dabei an der psychischen Morbidität**
- **Die Berücksichtigung von Morbidität und Sozialstruktur ist umsetzbar!**
- **Für die Arztgruppe der Psychotherapeuten sollte der Demografiefaktor umgehend durch den Bedarfsindex ersetzt werden!**

# Reform der Bedarfsplanung

## BPtK-Spezial:

- **Fachliche Grundlagen für die Diskussion einer Reform der Bedarfsplanung in der nächsten Legislaturperiode**
- **Umstrukturierung der Versorgung notwendig**
- **Nachjustierung des Gesetzgebers voraussichtlich notwendig, insbesondere zur Lösung der Finanzierungsfrage**
- **Es darf nicht mehr um den Abbau psychotherapeutischer Versorgung gehen!**

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- Jobsharing
- Reform der Bedarfsplanung
- **Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems**

Alles Weitere im schriftlichen Bericht.

# **Neues Entgeltsystem für Psychiatrie/ Psychosomatik**

- **Mindestpersonalvorgaben für eine leitliniengerechte Versorgung**
- **Verbindlich, nachweispflichtig und budgetrelevant!**
- **Mehr Transparenz durch Weiterentwicklung des Operationen- und Prozedurenschlüssels und Einführung eines Krankenhausvergleichs**

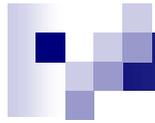
# **Neues Entgeltsystem für Psychiatrie/ Psychosomatik**

- **Aufbau einer stationsäquivalenten Versorgung durch das Krankenhaus/Ende der ambulanten Netze?**
- **Psychosomatische Institutsambulanzen/keine Überweisung durch PP und KJP?**
- **Anrechnung der Psychiatrischen Institutsambulanzen in der Bedarfsplanung/Es bleibt beim Status quo?**

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- Jobsharing
- Reform der Bedarfsplanung
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

Alles Weitere im schriftlichen Bericht.



**BPTK**

Bundes

**Psychotherapeuten**

Kammer

# Überblick:

- Psychotherapie-Richtlinie
- Aufhebung der Befugniseinschränkungen
- Jobsharing
- Reform der Bedarfsplanung
- Reform des Psychiatrie-Entgeltsystems

**Alles Weitere im schriftlichen Bericht.**



**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Dr. Dietrich Munz  
Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer  
Klosterstraße 64  
10179 Berlin  
E-Mail: [info@bptk.de](mailto:info@bptk.de)  
Homepage: [www.bptk.de](http://www.bptk.de)